



Anhang 1: Finanzkompetenzen

(Stand 01.01.2020)

1. Gemäss Art. 10 Abs. 1 lit. c

- a) im örtlichen Ereignisfall ab CHF 30'000 und
- b) im überörtlichen Ereignisfall ab CHF 150'000

2. Gemäss Art. 26 Abs. 2

- a) bis CHF 30'000

3. Gemäss Art. 32 Abs. 2

- a) bis CHF 150'000



Anhang 2: Ermittlung des Gemeindeanteils

(Stand 01.01.2023)

Gemäss Art. 48. Abs. 2

1. Betriebliche Kosten

- a) Die Vereinbarungsgemeinden leisten der Sitzgemeinde für die Personalkosten und den administrativen Aufwand für den RFS, für die Übernahme als administratives Vollzugsorgan des Zivilschutzes und für die Führung des Betriebes der RZSO eine jährliche Entschädigung.
- b) Die Sitzgemeinde stellt jährlich im April Rechnung. Fälligkeitsdatum der Rechnung ist jeweils der 31. Mai. Allfällige Ausbildungsbeiträge des Kantons zugunsten des RFS gehen an die Sitzgemeinde.
- c) Der Beitrag der Vertragsgemeinden beträgt maximal CHF 6.50 je Einwohner. Der Jahresbeitrag wird jährlich anhand der Erfolgsrechnung des Vorjahres von der RBSK festgelegt.

2. Kosten im Ereignisfall

- a) Die von der Sitzgemeinde in Rechnung zu stellende Entschädigung für die Kosten im Ereignisfall deckt die Kosten für das eingesetzte Personal und die durch den Einsatz verursachten Kosten für Ausrüstung und Einsatzmittel.
- b) Die Rechnungstellung an die Vereinbarungsgemeinde, auf deren Gebiet das Ereignis passiert ist, erfolgt nach der Vorlage der Ereignisabrechnung und deren Genehmigung durch die RBSK.

3. Ersatzbeiträge

- a) Vom Kanton genehmigte Ausgaben gemäss Art. 9 lit. f und Art. 42 Abs. 2 werden durch die Gemeinden über die Entnahme aus den Ersatzbeiträgen der Gemeinden separat finanziert, bei deren Fehlen durch den Kanton. Basis für die Kostenverteilung bildet der Einwohnerbestand per 31. Dezember des der Ausgabe vorangehenden Jahres.

- b) Vom Kanton der RZSO erteilte Zusatzaufträge, z. B. Kulturgüterschutz und schwere Rettung, werden durch ebendiesen vollumfänglich aus Ersatzbeiträgen abgegolten.



Anhang 3: Anlagestandorte

(Stand 01.04.2022)

Gemäss Art. 43 Abs. 1

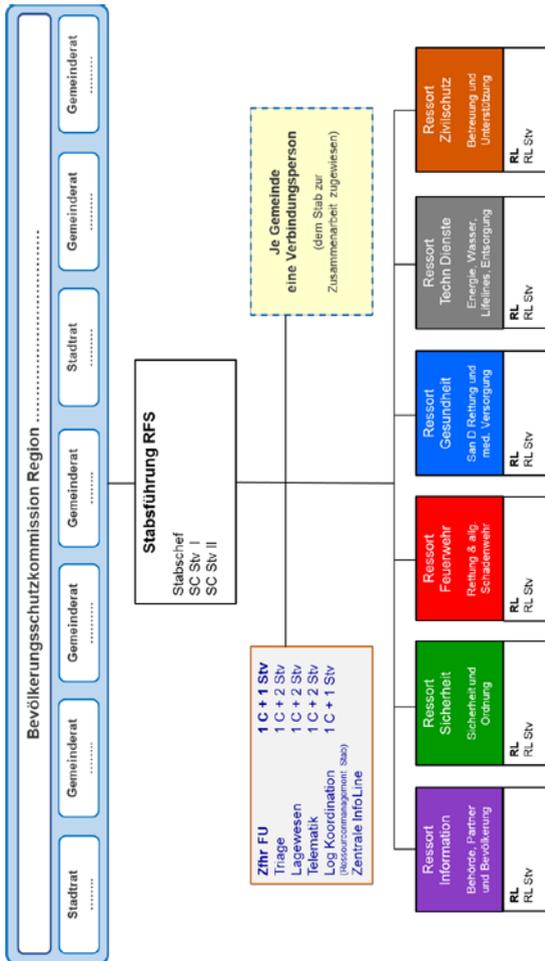
- a) St.Gallen: Haggenstrasse 25 (BSA I), Demutstrasse 115 (KP I/BSA I), Militärstrasse 10 (BSA I), Schönauweg 4 (KP I/BSA I; Führungsstandort), Steinachstrasse 93 (BSA I), Wolfgangstrasse 15 (KGS)
- b) Mörschwil: Gemeindezentrum (KP IIred/BSA II)
- c) Gaiserwald: Kozisa Oberstufenzentrum (KP I/BSA I)
- d) Eggersriet: Kirchweg 2 (KP IIred)
- e) Wittenbach: Hofen (BSA I), Grünau (KP I/BSA I), Steig (Gesch San Stelle)
- f) Goldach: Klosterstrasse 22 (BSA I), Bachfeld (BSA I)
- g) Rorschach: Waisenhausstrasse (KP I; Führungsstandort), Mühletobel (Gesch San Stelle), Wachsbleiche (BSA I)
- h) Steinach: Gemeindezentrum (BSA II)
- i) Rheineck: Mehrzweckgebäude (KP II/BSA II)
- j) Thal: Kirchgemeindehaus Buechen (KP II)



Anhang 4: Organigramm mit RBSK und RFS

(Stand 01.01.2020)

Gemäss Kapitel 2 und 3 der Vereinbarung





Anhang 5: Organigramm neue RZSO

(Stand 01.01.2020)

Gemäss Kapitel 4 der Vereinbarung

